

Gesuch um Erwerb des Bürgerrechtes von Lengnau

Bürgergemeinde Lengnau Oelestrasse 30 2543 Lengnau	Seite 1
Datum Eingang Gesuch	

1. Gesuchstellerin oder Gesuchsteller

Familienname/n	Ledig Name/n
Vorname/n	Heimatort/e
Geburtsdatum	Geburtsort
Strasse mit Hausnummer	PLZ Wohnort
Kontakt/e Telefon Privat _____ Natel _____ Telefon Geschäft _____ E-Mail _____	
Aktuelle berufliche Tätigkeit/en 	
Zivilstand <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> ledig </div> <div> <input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> verwitwet seit _____ </div> <div> <input type="checkbox"/> geschieden seit _____ </div> </div>	

Gesuchstellerin oder Gesuchsteller (Name/Vorname)	Bürgergemeinde Lengnau	Seite 3
---------------------------------------------------	------------------------	---------

4. Unmündige Kinder, die in die Einbürgerung einbezogen werden

Familienname/n Kind	Vorname/n Kind	Geburtsort und -datum	Heimatort/e
Familienname/n Vater	Vorname/n Vater	Familienname/n Mutter	Vorname/n Mutter
Die elterliche Sorge oder gesetzliche Vertretung wird ausgeübt durch:			
<input type="checkbox"/> beide Eltern	<input type="checkbox"/> die Mutter	<input type="checkbox"/> den Vater	<input type="checkbox"/> einen Beistand

Familienname/n Kind	Vorname/n Kind	Geburtsort und -datum	Heimatort/e
Familienname/n Vater	Vorname/n Vater	Familienname/n Mutter	Vorname/n Mutter
Die elterliche Sorge oder gesetzliche Vertretung wird ausgeübt durch:			
<input type="checkbox"/> beide Eltern	<input type="checkbox"/> die Mutter	<input type="checkbox"/> den Vater	<input type="checkbox"/> einen Beistand

Familienname/n Kind	Vorname/n Kind	Geburtsort und -datum	Heimatort/e
Familienname/n Vater	Vorname/n Vater	Familienname/n Mutter	Vorname/n Mutter
Die elterliche Sorge oder gesetzliche Vertretung wird ausgeübt durch:			
<input type="checkbox"/> beide Eltern	<input type="checkbox"/> die Mutter	<input type="checkbox"/> den Vater	<input type="checkbox"/> einen Beistand

5. Unmündige Kinder, die NICHT in die Einbürgerung einbezogen werden

Familienname/n	Vorname/n	Geburtsort und -datum	Staatsangehörigkeit

6. Aufstellung über die Wohnorte

Muss für alle einzuburgernden Personen einzeln ausgefüllt werden:

Familiennamen	Ledignamen
Vornamen	Geburtsdatum

Wohnorte in der Schweiz

[illegible]

Gesuchstellerin oder Gesuchsteller (Name/Vorname)	Bürgergemeinde Lengnau	Seite 5
---------------------------------------------------	------------------------	---------

7. Erklärung betreffend Strafverfahren

Die Erklärung betreffend Strafverfahren ist ab dem 15. Altersjahr erforderlich. Mit Ihrer Unterschrift am Ende des Gesuches bestätigen Sie, dass die folgenden Angaben korrekt sind (vgl. Hinweis unter Punkt 7):

Gesuchstellerin oder Gesuchsteller

Familienname/n		Vorname/n	
<input type="checkbox"/> Es wurden bis zur Gesuchseinreichung und ein Jahr davor keine Anzeigen gegen mich eingereicht. Auch ist weder ein Strafverfahren eröffnet worden noch ist ein Strafverfahren hängig.			
<input type="checkbox"/> Gegen mich wurde eine Anzeige eingereicht, resp. gegen mich wurde ein Strafverfahren eröffnet.			
Wenn Sie dieses Feld ankreuzen, bitten wir Sie, die untenstehenden Angaben zu Anzeigen, eröffneten oder hängigen Strafverfahren wenn möglich auszufüllen.			
Grund		Person oder Amtsstelle, die Anzeige erstattete inkl. Datum der Anzeige	
<hr/>		<hr/>	
<hr/>		<hr/>	
<hr/>		<hr/>	
Bemerkungen:			

Ehepartnerin oder Ehepartner bzw. eingetragene Partnerin oder eingetragener Partner

Familienname/n		Vorname/n	
<input type="checkbox"/> Es wurden bis zur Gesuchseinreichung und ein Jahr davor keine Anzeigen gegen mich eingereicht. Auch ist weder ein Strafverfahren eröffnet worden noch ist ein Strafverfahren hängig.			
<input type="checkbox"/> Gegen mich wurde eine Anzeige eingereicht, resp. gegen mich wurde ein Strafverfahren eröffnet.			
Wenn Sie dieses Feld ankreuzen, bitten wir Sie, die untenstehenden Angaben zu Anzeigen, eröffneten oder hängigen Strafverfahren wenn möglich auszufüllen.			
Grund		Person oder Amtsstelle, die Anzeige erstattete inkl. Datum der Anzeige	
<hr/>		<hr/>	
<hr/>		<hr/>	
<hr/>		<hr/>	
Bemerkungen:			

Unmündige Kinder (ab 15. Altersjahr)

Die Erklärung betreffend Strafverfahren ist ab dem 15. Altersjahr erforderlich. Mit Ihrer Unterschrift am Ende des Gesuchs bestätigen Sie, dass die folgenden Angaben korrekt sind (vgl. Hinweis Punkt 7):

Familiennamen/n		Vorname/n	
<input type="checkbox"/> Es wurden bis zur Gesuchseinreichung und ein Jahr davor keine Anzeigen gegen mich eingereicht. Auch ist weder ein Strafverfahren eröffnet worden noch ist ein Strafverfahren hängig.			
<input type="checkbox"/> Gegen mich wurde eine Anzeige eingereicht, resp. gegen mich wurde ein Strafverfahren eröffnet.			
Wenn Sie dieses Feld ankreuzen, bitten wir Sie, die untenstehenden Angaben zu Anzeigen, eröffneten oder hängigen Strafverfahren wenn möglich auszufüllen.			
Grund		Person oder Amtsstelle, die Anzeige erstattete inkl. Datum der Anzeige	
<hr/>		<hr/>	
<hr/>		<hr/>	
<hr/>		<hr/>	
Bemerkungen:			

Unmündige Kinder (ab 15. Altersjahr)

Familiennamen/n		Vorname/n	
<input type="checkbox"/> Es wurden bis zur Gesuchseinreichung und ein Jahr davor keine Anzeigen gegen mich eingereicht. Auch ist weder ein Strafverfahren eröffnet worden noch ist ein Strafverfahren hängig.			
<input type="checkbox"/> Gegen mich wurde eine Anzeige eingereicht, resp. gegen mich wurde ein Strafverfahren eröffnet.			
Wenn Sie dieses Feld ankreuzen, bitten wir Sie, die untenstehenden Angaben zu Anzeigen, eröffneten oder hängigen Strafverfahren wenn möglich auszufüllen.			
Grund		Person oder Amtsstelle, die Anzeige erstattete inkl. Datum der Anzeige	
<hr/>		<hr/>	
<hr/>		<hr/>	
<hr/>		<hr/>	
Bemerkungen:			

Gesuchstellerin oder Gesuchsteller (Name/Vorname)	Burgergemeinde Lengnau	Seite 7
---------------------------------------------------	------------------------	---------

8. Bisherige Gemeindebürgerrechte

Grundsätzliches

Art. 3 KBüG (Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht)

- 1) Wer durch Einbürgerung ein anderes Gemeindebürgerrecht erwirbt, verliert das bisherige.
- 2) Die Änderung im Bürgerrecht ist der betroffenen Person mitzuteilen.
- 3) Das bisherige Gemeindebürgerrecht kann beibehalten, wer binnen eines Monats nach Erhalt dieser Mitteilung eine entsprechende Erklärung abgibt.
- 4) Wird keine Erklärung abgegeben, so tritt der Verlust des bisherigen Gemeindebürgerrechts mit dem rechtskräftigen Erwerb des neuen ein.

Erklärung Beibehaltung oder Verzicht des bisherigen Bürgerrechts

Bernische Gemeindebürgerrechte

Alle bisherigen bernischen Gemeindebürgerrechte erlöschen durch die Einbürgerung von Gesetzes wegen. Nach erfolgter Einbürgerung werden Sie durch das Zivilstandamt Kreis Seeland angeschrieben und können innert 30 Tagen die Beibehaltung des bisherigen Bürgerrechtes erklären.

Ausserkantonale Gemeindebürgerrechte

Über Beibehaltung oder Verlust des/der ausserkantonalen Bürgerrechts/Bürgerrechte entscheidet die jeweils zuständige kantonale Behörde.

9. Verfahren

Der Verfahrensablauf richtet sich nach dem Reglement über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Burgergemeinde Lengnau bzw. den übergeordneten Regelungen von Bund und Kanton:

Einbürgerung von Bernerinnen und Bernern	Einbürgerung von Schweizerinnen und Schweizer aus anderen Kantonen
<ul style="list-style-type: none"> - Gesuchseinreichung inkl. Beilagen bei der Burgergemeinde Lengnau - Vorprüfung durch den Burgerrat - Abklärung der Eignung für die Einbürgerung (persönliches Einbürgerungsgespräch) - Entscheid der Burgerversammlung über die Erteilung des Bürgerrechts - Rechnungsstellung durch die Burgergemeinde - Überweisung der Akten nach Bezahlung der Einkaufssumme an den Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern - Erlass der amtlichen Mitteilung durch den Kanton Bern - Schriftliche Eröffnung der Einbürgerung durch die Burgergemeinde - Überreichung der Einbürgerungsurkunde an der nächsten ordentlichen Burgerversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesuchseinreichung inkl. Beilagen bei der Burgergemeinde Lengnau - Vorprüfung durch den Burgerrat - Abklärung der Eignung für die Einbürgerung (persönliches Einbürgerungsgespräch) - Entscheid der Burgerversammlung über die Erteilung des Bürgerrechts - Rechnungsstellung durch die Burgergemeinde - Überweisung der Akten nach Bezahlung der Einkaufssumme an den Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern - Entscheid des Zivilstands- und Bürgerrechtsdienstes des Kantons Bern über die Eignung des Kantonsbürgerrechts und Erlass der amtlichen Mitteilung - Schriftliche Eröffnung der Einbürgerung durch die Burgergemeinde - Überreichung der Einbürgerungsurkunde an der nächsten ordentlichen Burgerversammlung

10. Unterschriften

Kenntnisnahme: Die gesuchstellende/n Person/en nehmen zur Kenntnis, dass die zuständige Stelle der Burgergemeinde gestützt auf die eingereichten Beilagen abklärt, ob die gesuchstellende/n Person/en die Voraussetzung gemäss Art. 7 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG) erfüllen.

Sofern nach dem Gespräch weitere Abklärungen nötig sind, ist die zuständige Stelle der Burgergemeinde gestützt auf Art. 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG; BSG 155.21) befugt, bei bernischen und ausserkantonalen Verwaltungs- und Verwaltungsjustizbehörden amts-hilfweise Auskünfte zu verlangen, die für die Beurteilung der Einbürgerungsvoraussetzungen unerlässlich sind. Die Anfrage bei diesen Behörden erfolgt im Rahmen eines Rechtshilfebegehrens.

Unterschrift: _____
Gesuchstellerin oder Gesuchsteller

Unterschrift: _____
Ehepartnerin oder Ehepartner bzw.
eingetragene Partnerin oder eingetragener
Partner, wenn sie/er auch eingebürgert wird

Unterschrift: _____
einbezogenes Kind über 16 Jahre

Unterschrift: _____
Sorgeberechtigter Elternteil, der nicht
eingebürgert wird (Zustimmung zur
Einbürgerung des Kindes / der Kinder)

Unterschrift: _____
Gesetzliche/r Vertreter/in

Ort und Datum

11. Beilagen der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers

- ☐ **Personenstandsausweis (für Einzelpersonen), Familienausweis (für Ehegatten) oder gleichwertiges Dokument (für gleichgeschlechtliche Partnerschaften) im Original**
Gemäss Art. 6 EbüV
- ☐ **Wohnsitzbescheinigung im Original**
Die Wohnsitzbescheinigung sind für **alle** einzubürgernden Personen einzureichen.
- ☐ **Auszug aus dem Zentralstrafregister im Original**
Der Auszug aus dem Zentralstrafregister ist ab dem 15. Altersjahr erforderlich.
- ☐ **Auszug aus dem Betreibungs- und Konkursregister über hängige Verfahren und Verlustscheine** die in den letzten 5 Jahren ausgestellt worden sind, im Original
Dieser Auszug ist ab dem 18. Altersjahr erforderlich und muss Angaben über hängige Verfahren und Verlustscheine in den **letzten 5 Jahren** enthalten.
- ☐ **Steuerveranlagungen und Bescheinigung über die Bezahlung der Steuern für die vergangenen drei Jahre**
Diese Unterlagen sind ab dem 16. Altersjahr erforderlich
- ☐ **Selbstverfasster Lebenslauf jeder mündigen Person**
Im Lebenslauf sollen Bildungsgang, Beruf, bisherige Tätigkeiten, Freiwillige Tätigkeiten / Ehrenämter und Familienverhältnisse aufgeführt sowie die Gründe für die Bewerbung und die Verbundenheit mit Lengnau dargelegt werden.
- ☐ **Fotos aller einzubürgernden Personen**

12. Entscheid der Burgergemeinde Lengnau

☐ Zusicherung

☐ Erteilung

Gesuchsteller/in	Familienname/n, Vorname/n, Heimatort/e, Wohngemeinde
Ehepartner/in oder eingetragene/r Partner/in	Familienname/n, Vorname/n, Heimatort/e, Wohngemeinde
In die Einbürgerung einzubeziehende/s Kind	Familienname/n, Vorname/n, Heimatort/e, Wohngemeinde

Beschluss der Burgerversammlung vom

Rechtskräftig seit

Datum

Namens der Burgerversammlung Lengnau

Der Präsident

Die Geschäftsführerin

Martin Wolf

Monika Gribi

13. Einkaufssumme und Gebühren

	Betrag in CHF	Rechnungsdatum	Eingang Zahlung
Burgergemeinde			
Kanton			
Total			